

# Vesto Teamfahrer am BIKE Four Peaks

## **4 Tage, 4 Etappen, 4 Berge:**

Die Bike Four Peaks bietet alles, was das Mountainbiken ausmacht.

Vom 17. – 20. Juni 2015 standen knapp 1000 MTB-Begeisterte jeweils um 9.00 Uhr am Start.

Mit im Feld und vorne eingereiht waren auch Käthy Eisenhut, Erika Speck, Barbara Schoch und Marcel Rieser vom Team Vesto.

## **Die Strecke:**

260 Kilometer und 8700 Höhenmeter warteten auf die Fahrer-innen vom Team Vesto.

Fordernde Anstiege, technische Trails und Abfahrten, atemberaubende Panoramen zu den Kärntner Seen, in die Karnischen Alpen und den Nockbergen.

## **Die Teilnehmer:**

Das Starterfeld ist bunt gemischt. Internationale Stars wie Karl Platt und Christoph Sauser kämpften vorne um den Sieg. Exoten aus Brasilien, den USA und Südafrika unterstrichen das internationale Flair.

## **Tag 1 – wie ein Schweizer Uhrwerk – 49.36km und 2349 Hm**

Am ersten Tag hiess es, sich die Kräfte einzuteilen und einige Körner für die restlichen drei Tage zu sparen. Deshalb fuhr Erika einen gleichmässigen und runden Tritt. Da meinte ein Österreicher zu ihr: „du fährst ja wie ein Schweizer Uhrwerk“. So ähnlich wie das Motto der Ovomaltine fährt Käthy die Trails: nicht länger - besser und schneller, das zeigte sie jeweils bei der Enduro-Wertung.

## **Tag 2 – wenn die Beine brennen – 91.02km und 1969 Hm**

Wenn die Muskeln einfach nur noch brennen und schmerzen, dann kämpfen wir Damen um den Windschatten in den Flachpassagen, um mit den Männern mitzuhalten.

Eigentlich um etwas Kräfte für die weiteren Anstiege zu sparen.

Barbara fuhr von Tag zu Tag besser und fühlte sich immer wohler auf dem Bike, Gratulation zum ersten, super gemeisterten Etappenrennen.

## **Tag 3 – der Berg ruft – 59.25km und 2421 Hm**

Erika hatte einen bombastischen Tag erwischt, sie kletterte den ersten 1300 Höhenmeter-Anstieg mit Bravour und fuhr rasch auf die vierte Dame auf. Der Berg ruft, so ist sie plötzlich auf Platz Drei.

Wie vom Teufel gejagt, fuhr sie dann bei Regen, Blitz und Donner Richtung Ziel und konnte ihren 3. Platz somit heimfahren. \*Jupi\*

## **Tag 4 – Endspurt oder doch noch nicht? – 71.15km und 2122 Hm**

Der vierte Tag war nochmals richtig hart, denn es war überhaupt noch nicht so, dass wir das Ziel schon in Reichweite hatten. Rauf und runter, über Schotter und Skipisten, bei Nässe und Kälte durften wir dann endlich nach etwa vier Stunden in Weissensee das Finisher Trikot in Empfang nehmen. Nach zwei Platten war auch Marcel sehr froh, im Ziel angekommen zu sein, wo er doch leider seinen 5. Gesamtrang am Schluss abgeben musste.

## **Ergebnisse:**

Erika benötigte insgesamt 15h 5 min für die vier Etappen, und beendete die BIKE Four Peaks auf dem sehr guten 5. Gesamtrang.

Auf dem 13. Gesamtrang reihte sich Käthy ein, mit einer Schlusszeit von 17h 11min, Barbara Schoch platzierte sich mit einer Zeit von 18h 43min auf Rang 22 und Marcel Rieser beendete das Rennen auf Rang 8 mit der Zeit von 14h 54min.